

Niveaulos lässt grüssen

Von Sero-lori

Kapitel 3: Ein Ort..... [alice nine]

~~~~~

Band: alice nine. (Tora, Saga)

Rating: P 12

Autor: Terra Verde

Kommentar: Kennt ihr diese Stimmung, die manchmal bei Regenwetter auftaucht und einem dazu bringt seltsame Sachen zu denken? Genau in so einer Situation hab ich das geschrieben. - Aber so seltsam ist es eigentlich gar nicht. oO

~~~~~

In der Spelunke war es heiss, die Luft war schwer und erdrückend. Dennoch trieb sich doch noch so einiges an Gesindel in diesen Räumen herum. Es wurde gepokert, gewettet und gesoffen.

Tora wandte seinen Blick von den betrunkenen Gästen ab und seinem heutigen Begleiter zu.

Saga hing nach seinem fünften Glas mehr auf seinem Barhocker, als das er sass.

Glänzende, braune Augen blinzelten Tora unter den Strähnen des braunen Haares hervor an.

"Weiss'u wa?", brabbelte der Brünette und hob seinen Zeigefinger.

"Isch glaub isch bin drüber hin-wesch!", er wackelte bedrohlich auf seinem Stuhl hin und her.

Toras Augenbraue wanderte gen Haaransatz.

Das war ja schlimmer als er vermutet hatte. Das Zeug musste verflucht stark sein, wenn der Bassist schon jetzt schon so drauf war. Immerhin vertrug er einiges.

Er erinnerte sich an den Anruf von Saga, der wenige Stunden zurücklag, der Brünette hatte ihm schluchzend und fluchend mitgeteilt, dass sich seine Flamme aus dem Staub gemacht hatte.

Tora hatte es geahnt, dieses Weib war ihm noch nie geheuer gewesen, nun hatte er die Bestätigung: Sie war eine falsche Schlange. - Aber gerissen.

Sie hatte eines von Sagas Konten komplett abgeräumt, sich seinen Wagen geschnappt und war schneller aus dem Land, als ein geölter Blitz.

Vermutlich hatte sie sich in die Schweiz abgesetzt. Zumindest hatte er es so verstanden, als er sich eineinhalbstundenlang das Leid seines Bandkollegen und

Freundes angehört hatte.

Saga hatte sich schon wieder einen Drink bestellt und kippte diesen. Mehr über sein halboffenes Hemd, als in den Mund. Einzelne Tropfen des Getränks perlten auf der blassen Haut des Bassisten.

Das leere Glas wurde auf den Tisch geknallt und gefolgt von Sagas Stirn.

"Aua."

Tora schüttelte bloss den Kopf und sorgte dafür, dass der Brünette nicht vom Hocker kippte.

Erneut dachte er an das Telefonat zurück.

Wieso der Bassist gerade ihn angerufen hatte, war ihm schleierhaft gewesen.

"Saga, noch eine Frage. Wieso hast du mich angerufen? Ich bin weis Gott nicht für meine Fähigkeiten als Kummerkastentante bekannt.- Was ich damit sagen will: Ich hätte mich nicht an mich gewandt, wenn ich in deiner Situation gewesen wäre.", murmelte Tora in den Hörer.

Eine Weile lang herrschte Stille, dann antwortete Saga.

"Weil ich mich besaufen will und die anderen seit Hirotos Tabel-Dance-Aktion beschlossen haben sich keiner Bar auf fünf Metern zu nähern."

Tora runzelte die Stirn, musste dann aber unweigerlich schmunzeln.

"Ausserdem sind die anderen nicht rangegangen."

Der Gitarrist seufzte, als plötzlich etwas an seinem Ärmel zupfte. Er blickt auf den Bassisten hinab.

Sagas Blick verriet, das er nun eindeutig zu viel über den Durst getrunken hatte. Seine nächste Aussage bestätigte es nur noch:

"Du fragscht disch jetzt sischer: Was mascht ein Ort wie isch an so einem Mann?"

Tora seufzte leidend.

Auf was hatte er sich da bloss eingelassen?